

Saison 2012/2013

Protokoll der Herbst-Delegiertenversammlung (DV)

Ort:	Haus des Sports, Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen b. Bern
Datum:	Samstag 29. September 2012
Zeit:	14.00 – 16.30 Uhr
Vorsitz:	Jean-Pascal Stancu, Präsident STT
Stimmzähler:	Urs Schärrier und Katja Brand
Stimmen:	335
Absolutes Mehr:	169
2/3 Mehr:	225
Protokoll:	Thomas Neuenschwander, Geschäftsstelle

Der Präsident STT Jean-Pascal Stancu eröffnet die Herbst-DV um 14.00 Uhr.

Hansueli Gerber (MTTV-Präsident) zündet die STT-Kerze als Symbol für einen würdigen Verlauf der Versammlung an.

Der Präsident stellt den Anwesenden die Mitglieder des ZVA vor und begrüsst die anwesenden ZV-Mitglieder. Entschuldigt hat sich der Chef Leistungssport Georg Silberschmidt, der an einer ITTF-Fortbildung in Malaysia weilt. Ebenfalls entschuldigt hat sich der TTVI-Vertreter Amédéo Wermelinger.

Weiter heisst der Präsident die Mitarbeiter der Geschäftsstelle STT sowie alle anwesenden Kommissionspräsidenten und Funktionäre STT herzlich willkommen. Speziell begrüsst wird die die neue Mitarbeiterin Sonja Schenk. Nicht anwesend von der Geschäftsstelle sind Yannick Charmot, der als neuer Chef Nachwuchs jeweils montags in Ittigen arbeitet, und Esther Schenk (Ferien).

Mit Freude wird auch das Ehrenmitglied Anton Lehmann begrüsst, das die Versammlung jedoch frühzeitig verlassen muss. Die Ehrenmitglieder Reto Bazzi und Walter Ziörjen haben sich entschuldigt.

Die Stimmkarten sind eingangs abgegeben worden. Gemäss Art. 3.2.3 der Statuten STT sind an der DV die Clubs, Mitglieder sowie Ehrenmitglieder von STT stimmberechtigt. Jeder Club kann sich durch einen oder mehrere Delegierte vertreten lassen. Die Mitglieder des ZV können nicht gleichzeitig einen Club vertreten. Ehrenmitglieder können sich nicht vertreten lassen. Gemäss Art. 3.2.4 der Statuten hat jeder Club Anrecht auf eine Stimme pro 25 Mitglieder oder einen Bruchteil davon. Massgebend ist die Anzahl der lizenzierten Mitglieder 30 Tage vor der jeweiligen DV. Ein Delegierter kann höchstens 20 Stimmen auf sich vereinigen.

Als Tagespräsident wird Claude Diethelm gewählt.

Als Stimmzähler amten Urs Schärrier und Katja Brand.

Stimmenkontrolle

AGTT : 31
ANJTT: 27
ATTT: 7
AVVF: 62
MTTV: 59
NWTTV: 56
OTTV: 89
TTVI: 0
ZV-Mitglieder: 4
Ehrenpräsidenten: 0
Ehrenmitglieder: 0
Total: 335

Absolutes Mehr: 168 2/3 Mehr: 224

1. Genehmigung der Traktanden

Weil das abtretende ZVA-Mitglied Jean-Marc Wichser die Versammlung aus familiären Gründen früher verlassen muss, wird beantragt, die Ernennung von Ehrenmitgliedern und Ehrungen (10.) vorzuziehen (neu 6.).

Die DV genehmigt die Änderung und die angepasste Traktandenliste einstimmig.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV

Das Protokoll der Frühjahrs-DV vom 3. März 2012 in Muttenz wird von der Versammlung einstimmig mit Dank an die Verfasserin Esther Schenk genehmigt.

2. Genehmigung der Jahresberichte von ZV und ZVA

Die Jahresberichte des ZV und ZVA wurden den Mitgliedern im Voraus mit der Einladung zugestellt.

Claude Diethelm hat im Namen des TTC Glarus eine Frage und eine Bemerkung zum Jahresbericht des Präsidenten:

1. Verteilung der Fördergelder durch Swiss Olympic: Ist STT noch immer in der 4. Kategorie eingestuft?

Susanne Gries beantwortet die Frage mit Ja und fügt hinzu, dass die Gespräche zur Neueinstufung von Swiss Olympic um ein Jahr verschoben wurden.

2. Der TTC Glarus ist unzufrieden über die Zusammenarbeit mit STT im Rahmen der durch den TTC Glarus organisierten SM Senioren im Mai 2012.

Jean-Marc Wichser sagt, er sei als STT-Vertreter vor Ort gewesen, aber an ihn sei der Wunsch nach einer Begrüssung der Ehrengäste nicht herangetragen worden. Jean-Pascal Stancu bedauert, dass er auf die hervorragend organisierte Veranstaltung verzichten musste und betont, dass er das grosse Engagement des TTC Glarus begrüsse. Ein hohes Arbeitspensum und viele Termine verhinderten leider, dass die ZVA-Mitglieder alle Einladungen annehmen könnten.

Die Jahresberichte werden von der Versammlung mit 331 Ja-Stimmen gegen null Nein-Stimmen bei 4 vier Enthaltungen genehmigt.

3. Entgegennahme des Berichts der GPK, der RK und der NL

Auch diese Berichte lagen der Einladung bei. Sie bedürfen keiner Abstimmung, sondern nur einer Kenntnisnahme durch die Versammlung.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der REV

Die Geschäftsführerin Susanne Gries berichtet, dass die Jahresrechnung der vergangenen Saison erfreulicherweise einen Gewinn von **32'409.92 CHF** aufweise. Sie erläutert die wichtigsten Abweichungen der Rechnung vom Budget. Auf Nachfrage stellt sie in Bezug auf das Projekt Backbone klar, dass die in der letzten Saison getätigten Rückstellungen von CHF 40'000 in Höhe von CHF 20'175.— aufgelöst und dem Konto Backbone wieder gutgeschrieben wurden; hiermit wurde das Projekt Backbone I komplett abgeschlossen, weitere Forderungen kommen nicht auf STT zu. Für das Projekt Backbone II wurde eine neue Rückstellung in Höhe von CHF 70'000.- gebildet. Diese Rückstellung ist als „Passive Rechnungsabgrenzung“ bilanziert.

Susanne Gries erläutert weiter, dass infolge des positiven Jahresergebnisses der Verlustvortrag auf -7'843.59 CHF reduziert werden konnte und das Verbandskapital neu über 40% der Bilanzsumme beträgt, was für einen Sportverband unserer Grösse ein gesundes Verbandskapital bedeutet.

Die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 32'409.92 wird mit 329 Ja-Stimmen gegen vier Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen genehmigt. Der Bericht der Revisionsstelle Von Graffenried AG Treuhand/Bern wird einstimmig angenommen.

5. Entlastung des ZV, des ZVA, der GPK, der REV und der RK

Tagespräsident Claude Diethelm schlägt der Versammlung vor, allen Gremien die Décharge zu erteilen. **Die Entlastung des ZV, des ZVA, der GPK, der REV und der RK wird von der Versammlung mit 304 Ja-Stimmen gegen 27 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen erteilt.**

6. Ernennung von Ehrenmitgliedern und Ehrungen

Der Präsident, Jean-Pascal Stancu, hält eine Laudatio auf Jean-Marc Wichser, der den ZVA aus beruflichen Gründen verlässt. Der Präsident freut sich, dass Jean-Marc Wichser weiterhin als Präsident der Statuten- und Reglementscommission und als Mitglied im Lenkungsausschuss zu Backbone 2 zur Verfügung stehen wird und schlägt den Delegierten vor, Jean-Marc Wichser zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Die Versammlung wählt Jean-Marc Wichser einstimmig und mit einem herzlichen Applaus zum Ehrenmitglied.

7. Wahl der neuen Mitglieder des ZVA

Auf den vakanten Posten des Chefs Finanzen hat sich Hu Jiashun (NWTTV) als Kandidat gemeldet. Er hat sich entschuldigt, da er am nationalen Turnier in Wädenswil teilnimmt. Mit Hu Jiashun wurden mehrere Gespräche geführt, er ist sehr motiviert, sich im ZVA zu engagieren und bringt als frischgebackener Eidg. Fachmann Finanz- und Rechnungswesen das nötige Rüstzeug für diese Aufgabe mit.

Arthur Brunner äussert seine Enttäuschung, dass der Kandidat nicht persönlich anwesend ist. Beatrice Keller gibt zu bedenken, dass das zwar nicht optimal sei, aber bereits in einem früheren Jahr ein Chef Finanzen in Abwesenheit gewählt wurde.

Patrick Brisset weist darauf hin, dass Hu Jiashun gleichzeitig ein Finanz- und Tischtennisexperte sei und damit die perfekte Wahl darstelle.

Hu Jiashun wird einstimmig als neuer Chef Finanzen gewählt.

8. Wahl der Revisionsstelle auf Antrag des ZVA für die Saison 2012/2013

Der ZVA schlägt die Revisionsstelle Von Graffenried AG Treuhand/Bern für ein weiteres Jahr vor.

Die Von Graffenried AG Treuhand wird von der Versammlung mit 331 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen wiedergewählt.

9. Projekt Backbone 2: Information

Projektleiter Pierre-Yves Baumann informiert über den aktuellen Stand.

Er betont, dass neben Backbone II auch die bestehende ZR nicht vergessen werden dürfe. Die Projektgruppe muss deshalb hier einige Änderungen vorzunehmen, damit die ZR in den nächsten zwei Jahren bis zur Ablösung durch Backbone II weiterhin läuft. Ausserdem steht eine Migration der STT-Website auf eine aktuellere CMS-Version an. Das gleiche gilt für die Webseiten von AVVF und OTTV.

Bezüglich Backbone II wurde am 14. August ein Gespräch mit der Geschäftsprüfungskommission geführt. Um mehr Transparenz zu ermöglichen, wurde ein Kommunikationsbeauftragter ernannt, der die RVs und Clubs laufend über den Projektstand informiert.

Pierre-Yves Baumann erklärt das weitere Vorgehen: Nach Analyse der Offerten soll in den nächsten Wochen der Auftrag vergeben werden. Die beauftragte Firma wird bis im Frühling 2013 eine „Pilot-ZR“ auf die Beine stellen, die dann getestet werden kann. Die Projektarbeiten werden zudem in zwei Phasen aufgeteilt, damit – im Worst-Case-Szenario – bei Abbruch der zweiten Phase bereits Strukturen stehen und nicht erneut von Null an begonnen werden muss. Gemäss Zeitplan sollte die neue ZR Ende Juni 2014 stehen, so dass sie auf die Saison 2014/15 in Betrieb genommen werden kann.

Pierre-Yves Baumann macht darauf aufmerksam, dass ab 2013, wenn das Gros der Arbeiten ansteht, weitere engagierte Personen benötigt werden, die in der Projektgruppe mithelfen.

Abschliessend dankt der Präsident Jean-Pascal Stancu allen Mitgliedern der Projektgruppe Backbone und anderweitig Beteiligten, die sich engagieren und Verantwortung übernehmen. Wie Pierre-Yves Baumann bereits gesagt habe, sei es entscheidend, dass weitere Personen dazu stossen würden.

10. Leistungssport: Information

Der Präsident Jean-Pascal Stancu erklärt einleitend, dass seit der Abstimmung über das Leistungssportkonzept im März 2012 viele neue Aktivitäten gestartet und Strukturen verändert wurden und dankt allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

Die Geschäftsführerin Susanne Gries berichtet zunächst über die Neuigkeiten in der Talentsichtung und Nachwuchsförderung: Im Juni 2012 fand die erste national organisierte „PISTE“ (prognostische integrative systematische Trainer-Einschätzung) statt, bei der etwa 170 Nachwuchsspieler teilgenommen haben. Susanne Gries entschuldigt sich für die „Kinderkrankheiten“ bei der Auswertung dieser ersten PISTE-Tests; insbesondere für die Verzögerung der Kommunikation der Ergebnisse. Sie erläutert, dass die PISTE-Ergebnisse zusammen mit den Kaderrichtlinien, welche auf der Webseite publiziert und im Handbuch Leistungssport abgedruckt sind, die Grundlage für die Kaderselektionen bildeten. Ferner war die Juni-PISTE auch Grundlage für die Eingaben an die J+S-Nachwuchsförderung für die kommende Saison.

Susanne Gries erklärt weiter, dass die PISTE-Tests gemäss den Vorgaben von Swiss Olympic und dem BASPO ab jetzt zweimal jährlich durchgeführt wird und die Teilnahme Pflicht ist für alle Spieler, die in ein nationales Kader kommen oder dort bleiben möchten. Die nächsten PISTE-Termine sind am 30.09., 14.10. und 11.11.2012 zentral in Magglingen; organisiert wird die PISTE von Yannick Charmot, der seit dieser Saison als Chef Nachwuchs angestellt ist.

Zur J+S-Nachwuchsförderung informiert Susanne Gries, dass es im Hinblick auf das neue Sportförderungsgesetz, welches am 01.10.2012 in Kraft tritt, in den nächsten zwei Jahren eine Übergangsregelung in Form einer Pauschalzahlung an den Verband geben. Details sind heute noch nicht bekannt.

Im Zusammenhang mit dem Leistungssportkonzept berichtet Susanne Gries, dass die Meilensteine dieses Konzeptes nun eingeführt wurden: Es wurden schweizweit, mit Ausnahme des Tessins, 28 Stützpunkte gebildet, welche in 3 Organisationsmodellen in Bezug auf die Anstellung der Trainer konzipiert sind. In jedem Stützpunkttraining trainieren bis zu 10 Spieler aus dem A-, B- oder C-Kader, wobei an einigen Orten auch lokale Talente zur Aufstockung der Gruppe zugelassen wurden. Susanne Gries verteilt das neue Handbuch Leistungssport, welches in diesen Tagen allen Kaderspielern über ihre Stützpunkttrainer gesendet wurde und weist darauf hin, dass dieses Handbuch neu erstmals einen Nachwuchskalender enthält, der alle nationalen und internationalen Nachwuchstermine aufzeigt.

Abschliessend informiert Susanne Gries über die neueste Entwicklung der Verbandsförderung durch Swiss Olympic: Entgegen früheren Zusagen von Swiss Olympic wurde die Neueinstufung der Verbände und die Einführung des neuen Fördermodells um ein Jahr auf den Herbst 2013 verschoben. Für die Saison 2012/13 wird ein Verbandsbeitrag in Höhe des durchschnittlich in den letzten 4 Jahren bezahlten Beitrages ausbezahlt (für STT also CHF 15'000).

11. Beschlussfassung über weitere Anträge

Es sind keine weiteren Anträge eingetroffen.

12. Diverses

Jean-Pascal Stancu informiert, dass die 3. Ausgabe des Swiss Table Tennis Open vom 8.-10. Februar 2013 (neu an drei Tagen) stattfinden wird. Die Rückmeldungen zu den ersten zwei Ausgaben fielen sehr positiv aus.

Mit den Schlussworten des Tagespräsidenten Claude Diethelm und des Präsidenten Jean-Pascal Stancu geht die DV um 16:00 zu Ende: Claude Diethelm dankt allen, die sich tischtennismässig engagieren und wünscht sich eine leuchtende Zukunft für das Schweizer Tischtennis. Jean-Pascal Stancu schliesst sich diesem Dank an und betont, dass er und seine ZVA-Kollegen stets ein offenes Ohr für Kritik hätten, die auf sachliche und anständige Art und Weise geübt werde.

Hansueli Gerber löscht die STT-Kerze wieder aus.

Im Anschluss an die Versammlung lädt STT zum Apéro ein.

Für das Protokoll:

Swiss Table Tennis

Geschäftsstelle



Thomas Neuenschwander

Geht an:

Clubs

Zentralvorstand

Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

Funktionäre

Dachverbände